

Niederschrift

über die Sitzung Ausschuss für Soziales, Schule, Kindergarten, Familie und Jugend der Gemeinde Jemgum am Donnerstag, dem 22.01.2026, um 18:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Rathaus Jemgum.

Anwesend:

Mitglieder

Margitta Brandt
Ingrid Broß
Torsten Dinkela
Dr. Walter Eberlei
Helmut Plöger
Martin Sinning

Beratendes Mitglied

Britta Worpenberg

von der Verwaltung

Christiane Dorenbos
Bürgermeister Hans-Peter Heikens
Rainer Smidt

Protokollführer*in

Anja Liebenberg

Heidi Bugiel

In Vertretung von Herrn Gottwald

Abwesend:

Beratendes Mitglied

Dieter Gottwald

Herr Gottwald war entschuldigt abwesend und wurde durch Frau Bugiel vertreten.

Markus Gronig

Aileen Bertram

Frau Bertram war entschuldigt abwesend.

Tagesordnung:

- I. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ord-

nungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 24.11.2025
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
6. Antrag SPD-Fraktion: Lernmittelfreiheit
Vorlage: AN/1730/2025/
7. Umsetzung Ganztagsbetreuung; hier: Antrag Fraktion Jemgum21
Vorlage: AN/1752/2026/
8. Anfragen, Anregungen und Hinweise
9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
10. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Heidi Bugiel vertritt Dieter Gottald
Herr Szyska von der Rheiderland Zeitung ist anwesend.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Ergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 24.11.2025

Beschluss:

Die Niederschrift vom 24.11.2025 wurde mit einer Enthaltung und 6 Zustimmungen einheitlich beschlossen.

Ergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Weder die Vorsitzende, noch der Bürgermeister tragen einen Bericht vor.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Es lagen keine Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten vor.

Ergebnis:
Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6. Antrag SPD-Fraktion: Lernmittelfreiheit
Vorlage: AN/1730/2025/**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss mehrheitlich bei 3 Zustimmungen und 4 Gegenstimmen, nicht für die Lernmittelfreiheit für einkommensschwache Familien sowie Alleinerziehende an den Grundschulen Ditzum (1.000 €) und Jemgum (4.000 €) Mittel in Höhe von insgesamt 5.000 € in den Haushalt 2026 einzustellen.

Antragstext:

Herr Plöger erklärt, dass der Antrag vorsieht, 5.000 Euro in den Haushalt einzustellen, um sozial schwache Familien zusätzlich zu unterstützen, die knapp oberhalb der Bemessungsgrenzen für bestehende Leistungen liegen und daher keine Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten. Ziel ist es, der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, in besonderen Einzelfällen Beihilfen zu gewähren und soziale Härten abzufedern.

Herr Pfaff weist darauf hin, dass diese Position im Zuge des Haushaltssicherungskonzepts gestrichen worden sei und eine erneute Aufnahme gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt problematisch erscheinen könne. Zudem äußert er Bedenken hinsichtlich zusätzlicher Bürokratie und verweist auf bestehende gesetzliche Regelungen zur Teilhabe, die regelmäßig überprüft würden.

Frau Worpenberg erläutert, dass sich diese Regelungen im Wesentlichen auf Schulbücher und Lernmittel beziehen und keine umfassende soziale Unterstützung darstellen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Prüfung der Anträge mit einem gewissen Mehraufwand verbunden sei, dieser jedoch für die Verwaltung leistbar wäre.

Herr Plöger bekräftigt, dass die Verwaltung diesen Aufwand tragen könne und die Maßnahme gezielt Familien helfen solle.

Frau Brandt gibt zu bedenken, dass die Aufnahme weiterer freiwilliger Leistungen im Widerspruch zum Haushaltssicherungskonzept stehe.

Herr Dinkela entgegnet, dass freiwillige Leistungen weiterhin Bestandteil des Haushalts seien und die Verwaltung damit verantwortungsvoll umgehe. Zudem handle es sich um eine vergleichsweise geringe Summe, die den Haushalt nicht wesentlich belaste.

Frau Broß erklärt ergänzend, dass die Fraktion Jemgum 21 dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen werde.

Ergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0

**Zu TOP 7. Umsetzung Ganztagsbetreuung; hier: Antrag Fraktion Jemgum21
Vorlage: AN/1752/2026/**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Antragstext:

Mit Mail vom 14.01.2026 hat die Vorsitzende des Ausschusses, Ingrid Broß, darum gebeten, das Thema Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung und Ferienbetreuung für Grundschulkindern auf die Tagesordnung der nächsten Fachausschusssitzung zu nehmen.

Sie hat darum gebeten, die Beschlussvorlage des Jugendhilfeausschusses des Kreises zu dem Thema aus der Sitzung vom 16.12.2025 sowie den entsprechenden Protokollauszug dieser Vorlage beizufügen.

Frau Broß führt aus, dass laut Kreistagsbeschluss eine Ferienbetreuung grundsätzlich durchzuführen sei. Konkrete Zahlen oder Vorgaben lägen hierzu jedoch bislang nicht vor, weshalb die Thematik derzeit nur schwer planbar sei. Auch seitens des Landkreises seien noch keine weiterführenden Informationen übermittelt worden. Sie fragt, ob die Gemeinde beabsichtige, anfragende Familien künftig auf die fünf bereits bekannten Betreuungsstellen zu verweisen oder ob eine eigenständige Organisation der Ferienbetreuung durch die Gemeinde vorgesehen sei. Zudem möchte sie wissen, wie die Planung auf kommunaler Ebene grundsätzlich erfolgen solle.

Herr Pfaff entgegnet, dass es bereits Angebote wie den Ferienpass sowie den Ferienkalender gebe, die jedoch häufig nur wenig in Anspruch genommen würden.

Herr Dinkela merkt an, dass derzeit noch zu viele Informationen fehlten, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Frau Broß bekräftigt nochmals ihre Frage, ob die Ferienbetreuung künftig kommunal organisiert oder weiterhin auf bestehende externe Angebote verwiesen werden solle.

Herr Post-Wattjes erklärt abschließend, dass derzeit mangels konkreter Zahlen und Vorgaben lediglich spekuliert werden könne und belastbare Aussagen aktuell nicht möglich seien.

Frau Brandt weist darauf hin, dass die Planungen zur Ferienbetreuung zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh seien.

Herr Post-Wattjes ergänzt, dass sich die notwendigen Informationen im weiteren Verlauf ergeben würden und man auf dieser Grundlage zu gegebener Zeit eine Entscheidung treffen könne.

Der Bürgermeister schließt die Diskussion ab und erklärt, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung getroffen werden könne.

Der Tagesordnungspunkt wurde in die Fraktionen verwiesen.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Es lagen keine Anfragen, Anregungen und Hinweise vor.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Es lagen keine Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten vor.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 10. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Beschluss:

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:21 Uhr.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ingrid Broß
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Anja Liebenberg
Protokollführer